

Chirurgie 2024 · 95:335
<https://doi.org/10.1007/s00104-024-02044-7>
 © The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2024



Redaktion
 Prof. W. Schröder, Köln
 Ein Kooperationsprojekt mit dem BDC und der DGCH

Webinar zur S2k-Leitlinie „Therapie pathologischer Narben (hypertrophe Narben und Keloide)“

Alexander Nast

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Einleitung

In Kürze findet ein Webinar zur S2k-Leitlinie „Therapie pathologischer Narben (hypertrophe Narben und Keloide)“ statt, wozu der Berufsverband der Deutschen Chirurgie e. V. (BDC), die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) und Springer Medizin einladen.

Fragen, die im Webinar S2k-Leitlinie „Therapie pathologischer Narben (hypertrophe Narben und Keloide)“ beantwortet werden

- Wie kommt es zur Entstehung hypertropher Narben und Keloide?
- Was sind die typischen Manifestationsorte und welche Differentialdiagnosen gibt es zu bedenken?
- Welche konservativen Therapieoptionen empfiehlt die Leitlinie?
- Wann wird eine operative Therapie empfohlen?
- Wie können besonders schwierige und komplexe Behandlungssituationen gelöst werden?

Allgemeine Angaben zur Leitlinie

- Organisation: AWMF
- Führende Fachgesellschaft: Deutsche Dermatologische Gesellschaft e. V. (DDG)
- Registrierung: Registernummer 013 030
- Veröffentlichung: 27.03.2020
- Gültigkeitsdauer: 31.12.2024
- Publikation/Download: https://register.awmf.org/assets/guidelines/013-030_S2k_Therapie-pathologischer-Narben-hypertrophe-Narben-Keloide_2020-11.pdf

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Alexander Nast
 Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charité Universitätsmedizin Berlin
 Charitéplatz 1, 10117 Berlin
debm01@charite.de

Interessenkonflikt. Die Autoren geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

In den Leitlinien wird das aktuelle Wissen zu chirurgisch relevanten Themen nach Zusammenstellung und Auswertung der vorhandenen Literatur entsprechend evidenzbasierter Kriterien zusammengefasst. Die Verfasser dieser Rubrik weisen jedoch darauf, dass es zu vielen Empfehlungen der Leitlinie keine wissenschaftliche Evidenz im eigentlichen Sinne gibt, sondern diese oftmals auf einem Expertenkonsens der verschiedenen Fachdisziplinen beruhen. Somit können Empfehlungen der Leitlinien keine rechtlich bindenden Anweisungen für ärztliches Handeln darstellen, sondern bieten in Diagnostik und Therapie eine Hilfestellung für den ärztlichen Alltag.

Infobox

Live-Webinar: Safe the date

- Termin: Do, 18.04.2024, 18:00 bis 19:00 Uhr
- Login: www.bdc-eakademie.de (für BDC-Mitglieder über die Mitgliedsnummer; Nichtmitglieder legen bitte ein eigenes Account an)
- Referenten: Prof. Dr. med. Alexander Nast
- Dieses und alle weiteren Webinare finden Sie einen Tag nach der Live-Veranstaltung in den folgenden Archiven: www.bdc-eakademie.de und www.SpringerMedizin.de

